

**Produktname: CD4 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80505**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD4
<b>Alternative Namen</b>	CD4mut
<b>Gen-ID</b>	920.0
<b>SwissProt ID</b>	P01730
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD4, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

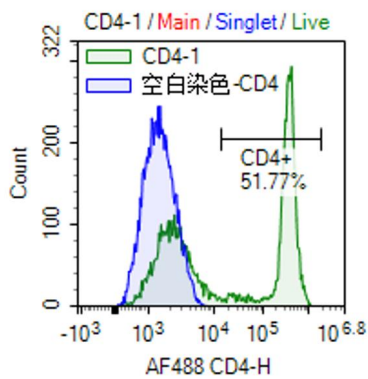
Das CD4-Antigen wird stark auf menschlichen T-Helferzellen und Thymozyten exprimiert, in geringerer Konzentration auf Monozyten und dendritischen Zellen. Dieses integrale Membranglykoprotein mit einer Größe von etwa 58 kDa besitzt vier

extrazelluläre Domänen (D1 bis D4), die Homologie zu Mitgliedern der Immunglobulin-Superfamilie (Ig) aufweisen. Es ist für die Erkennung des MHC-Klasse-II-Antigens verantwortlich. Der CD4-Antikörper erkennt die meisten Thymozyten und etwa 65 % der T-Zellen im peripheren Blut.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Durchflusszytometrische Analyse von T-Zellen im Blut unter Verwendung von CD4-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (blau).